



Bürgerschützenverein



1924
Waterborn e.V.

Schützenheft
2024

Jubiläum 100 Jahre 1924-2024



Zum 85. Schützenfest

Bürgerschützenverein



Materborn e.V.

Ein ganz herzliches

Dankeschön

sagen wir allen Geschäftsunternehmen sowie Sponsoren, die uns bei unserem 85. Schützenfest und der Erstellung dieser Festzeitschrift einmal mehr in hervorragender Weise in unseren 100-jährigen Jubiläumsjahr unterstützt haben.

Ihr

Bürgerschützenverein 1924

Materborn e.V.

Grusswort des Bürgermeister der Stadt Kleve

*Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen
des Bürgerschützenvereins 1924 Materborn e.V.,
liebe Schützinnen und Schützen,*



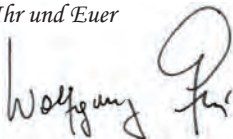
der Bürgerschützenverein 1924 Maerborn e.V. feiert in diesem Jahr ein stolzes Jubiläum und kann auf 100 Jahre Traditions- und Brauchtumpflege zurückblicken. Zu diesem Anlass gratuliere ich auch im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Kleve sehr herzlich.

Nur wenige Traditionen überdauern unsere wandelbaren Zeiten unbeschadet. Das Schützenwesen gehört in Deutschland dazu und wurde aus diesem Grund 2015 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes durch die Deutsche UNESCO-Kommission und die Kultusministerkonferenz aufgenommen. Die Schützenvereine hier bei uns sind ein wichtiger, historisch gewachsener und vor allem lebendiger Teil unserer lokalen Identität. Gerade im Leben der Ortsteile hat der Schützenverein und das traditionelle Schützenfest mit dem Königsvogelschießen und dem Krönungsball seinen festen Platz. Der Bürgerschützenverein 1924 Materborn ist ein Stück Heimat, mit dem viele Materborner aufgewachsen sind.

Das 100jährige Bestehen des Schützenvereins bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Menschen zusammenzuführen - alteingesessene und neuhinzugezogene Materbornerinnen und Materborner, Jung und Alt. Vor allem aber ist das Jubiläum Anlass in Gemeinschaft zu feiern, zusammen ein paar fröhliche, gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Gerade die letzten Jahre haben uns allen gezeigt, wie wichtig die Gemeinschaft und der Zusammenhalt für uns alle sind – Werte, die bei Ihnen und Euch seit nunmehr 100 Jahren gepflegt werden.

Dem Bürgerschützenverein 1924 Materborn e.V. wünsche ich weiterhin engagierte Mitglieder, die den Verein und das Vereinsleben tatkräftig unterstützen und durch den Wandel der Zeiten begleiten. Allen Vereinsmitgliedern und Gästen des Schützenfestes wünsche ich frohe Stunden und einen guten unterhaltsamen Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Ihr und Euer



Wolfgang Gebing Bürgermeister der Stadt Kleve

Betrachtungen zum Jubiläum

In unserem 100. Jährigen Jubiläumsjahr wurde am 6. Juni den Gefallenen vom D-Tag vor 80 Jahren in der Normandie gedacht. Viele Soldaten der Alliierten starben damals für die Freiheit in Europa. Auch heute leben wir in herausfordernden Zeiten! Krieg in Europa und dessen Folgen, Energiekrise und Klimawandel sind die beherrschenden Themen in unserer Gesellschaft. Deshalb lasst uns einstehen für Frieden, für das Recht auf Leben und Unversehrtheit. Denn Schützenfest steht für Gemeinschaft und Freundschaft und ist somit ein Symbol für Frieden, Freiheit und Demokratie. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, den Zusammenhalt zu fördern, denn hieraus erwächst Stärke und Optimismus für die Zukunft. Egal ob Jung oder Alt, egal welche Herkunft oder Religion, der gegenseitige Respekt untereinander, ist die Voraussetzung für ein friedvolles Miteinander.



Schützenvereine sind vor rund 240 Jahren aus den Bürgerwehren entstanden, deren vornehmliche Aufgabe das „Bürger-Beschützen war“. Der Grundgedanke - sich zu einigen und kameradschaftlich zueinander stehen - ist unserem Verein auch nach 100 Jahren erhalten geblieben.

Als besonderes Geschenk im Jubiläumsjahr haben wir uns um die Errichtung einer Vogelschießanlage am Parkplatz unseres Vereinslokal Ratskrug Materborn gemacht. Ein Stück Kultur und Brauchtum innerhalb der Gemeinde Materborn, wie unserer Bürgerschützenverein es verkörpert, soll auch in Zukunft Bestand haben.

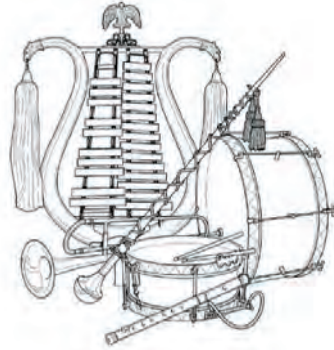
100 Jahre Bürgerschützenverein 1924 Materborn, dieses Fest möchten wir Schützen in diesem Jahr mit unseren Freunden und Gästen beim 85. Schützenfest im Monat August feiern.

Ein tolles Fest wird es aber erst dann, wenn viele Bürger mit uns zusammen feiern, denn schon in unserem Namen „Bürger-Schützen-Verein“ stehen die Bürger an erster Stelle.

Anlässlich unseres Jubiläums sprechen wir allen, die sich uns verbunden fühlen, Dank und Anerkennung aus.

*Jürgen Cattelaens
Vorsitzender & Ehrenvorsitzender
im Jubiläumsjahr*

Zum Geleit



*In diesem Jahr feiert der Bürgerschützenverein 1924 Materborn e.V.
sein 100jähriges Bestehen.*

Der Spielmannszug ging vor über 73 Jahren aus diesem Verein hervor.

*Für die tatkräftige Unterstützung, die man uns in all den Jahren zukom-
men ließ, möchten wir uns recht herzlich bedanken.*

*Die Kameraden und Kameradinnen des Spielmannszuges wünschen dem
Mutterverein zum 100. Geburtstag alles Gute.*

*Claudia Mulder
Abteilungszugführerin*

**Amtierendes Königspaar 2023 bis 2024
Tanja J. Muschenich und Alex J. Hofmann**



André Viehöver

**Reparatur- und Wartungsservice
Heizung - Sanitär**

Ihre Kundendienstspezialisten für Installation, Reparatur, Wartung
und Störungsbehebung an Heizungs- und Sanitärsystemen.



PFLEGEELTERN ALS ERZIEHUNGSSTELLE für Dauer- und Bereitschaftspflege gesucht

Unser Team steht u.a.
für eine Zusammenarbeit auf
Augenhöhe, eigene Erfahrungen
als Pflegeeltern u. fachliche
Weiterbildungen.

Sie
finden uns in
**KLEVE, WESEL und
OBERHAUSEN**



Persönliche
Beratungsgespräche
und Infoabende

Pflegeeltern
sind unsere Helden,
nur ohne Cape.

Einstieg
jederzeit
möglich!

Sozialpädagogische Fachbetreuungen Lange - Tiergartenstr. 27 47533 Kleve
Tel.: 0 28 21 - 379 37 37 - www.netzwerk-sfl.nrw - info@netzwerk-sfl.nrw

© Ingrid Respaß 2017

Gehen macht Spaß mit Ideen nach Maß ...

**ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
PODOLOGIE**

SCHUH WINKELS GmbH

Kirchweg 11 · 47533 Kleve-Materborn
Tel. (0 28 21) 2 26 78
Fax (0 28 21) 2 47 65
info@schuhwinkels.de



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08.00 -12.30 Uhr
und 14.30 -18.00 Uhr
samstags geschlossen

- Orth. Maßschuhe
- Therapieschuhe
- Orth. Zurichtungen am Schuh
- Einlagen nach Maß und Gips
- Medizinische Fußpflege
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Schuhreparaturen

Schützenfestprogramm

2024

Samstag	10.08.2024
13:30 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal Hamstrasse
14:00 Uhr	Messe zur Eröffnung des Schützenfestes Pfarrkirche Sankt Anna
15:30 Uhr	Begrüßung durch die Bürgermeisterin der Stadt Kleve o.V.i.A. Ratskrug Materborn
im Anschluss	Jugendfender-, Adlerfender- und Kaiserschiesßen
21:00 Uhr	Großer Zapfenstreich Burg-Ranzow unter der Mitwirkung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Reichswalde im Anschluss Kommersabend Gaststätte Ratskrug
Sonntag	11.08.2024
06:00 Uhr	Wecken Spielmannszug Ortsteile Materborn
08:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück Königsresidenz
09:00 Uhr	Fender- und Trophäenschiesßen Königsvogel
11:00 Uhr	Prinzenschiesßen
ca.13:00 Uhr	Königschießen Ratskrug Materborn
Samstag	17.08.2024
18:00 Uhr	Festumzug durch Materborn mit anschließendem Vorbeimarsch am Ratskrug Materborn unter der Mitwirkung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Reichswalde
Im Anschluss	öffentlicher Festkommerz mit anschließendem Krönungsball Mehrzweckhalle Materborn mit Tanzband FUXX 2.0 - Eintritt frei -

Thronfolge Schützenjahr 2023/2024



seit 2006

Textilreinigung & Heißmangel Annahme





Annen Apotheke

Apotheker Fatih Örgü



Friedhofsgärtnerei



Grabpflege
Grabneugestaltung
Kranzbinderei

KlausNielen

info@friedhofsgaertnerei-nielen.de
 0 28 21 - 23 778



Merowingerstraße 10 - 47533 Kleve

Vertragspartner der Rheinischen Treuhandstelle für Dauergrabpflege Köln

100 Jahre

Bürgerschützenverein 1924 Materborn e.V.

Ein Stück Materborner Geschichte im Grundgedanken von "Einigkeit - Kameradschaft - Treue"

Im Jahre 1924, kurz nach dem Ende des 1. Weltkrieges - In ganz Deutschland herrschte eine große Arbeitslosigkeit und die wirtschaftlichen Verhältnisse waren auf dem Nullpunkt - schlossen sich beherzte Männer von Materborn zusammen und gründeten den Bürgerschützenverein Materborn 1924. Erster Vorsitzender wurde damals Franz Sevens. Das erste Schützenfest wurde im Jahr 1925 durchgeführt.

So begann der Bericht zur Chronik zum 60-jährigen Jubiläum im Jahre 1984. Eine rein chronologische Fortschreibung der letzten 100 Jahre bis zum heutigen Tage erschien unserem Chronisten jedoch nicht lebendig bzw. jubiläumsbezogen genug. Also musste ein anderer Blickwinkel für die Vereinsgeschichte gesucht und gefunden werden. Der Weg zu unserem Klever Stadtarchiv war hier der richtige und interessanteste.

Die vorhandenen Unterlagen beginnen mit Zeitungsausschnitten aus der Zeit von 1925 bis 1936. Die Unterlagen aus der Zeit von 1937 bis 1950 sind leider nicht mehr vorhanden bzw. wurden durch Kriegsereignisse zerstört. Die vorhandenen schriftlichen Zeitzeugen lassen jedoch auf ein harmonisches, kameradschaftliches und einiges Schützenleben schließen. Ein Novum für unseren Verein ist die Erwähnung unserer ersten Vereinsheimat "Parkhotel Schweizerhaus". Dieses Schweizerhaus ist in den Medien bereits im Jahre 1925 als ein zentraler Mittelpunkt des Materborner Gesellschaftslebens erwähnt. Die damaligen Werbeanzeigen sprechen von den Sälen im Schweizerhaus, wo die Monatsversammlung, Generalsversammlung, das Stiftungsfest, der Preis-Masken-Ball, der Rheinische Abend, das Königsschießen, die Kinderbelustigung, das Gartenkonzert, der Festkommers mit Konzert und natürlich nach dem großen Festumzug der Krönungsball durchgeführt wurde. Dies alles erinnerte an einen Schützenfestablauf ohne große neuzeitliche Veränderung bis zum Jahre 2010.

Im Jahre 2010 meldete das Parkhotel Schweizerhaus Insolvenz an und der Bürgerschützenverein musste sich ein neues Vereinsheim suchen. Dieses wurde beim damaligen Vereinswirt Erich Gietmann, im Ratskrug Materborn, Dorfstrasse 43, gefunden.

Impressionen Clevischer Volksfreund 1924 und 1925



**Bürgerschützenverein
Materborn.**

Sonntag, den 9. Nov. vorm. 11 Uhr
findet im Schweizerhause die 101

Monats-Versammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Verschiedenes

Clevischer Volksfreund 7.11.1924 Der Vorstand.



**Bürgerschützen-
Verein Materborn**

Samstag, den 14. Nov., abds. 8 Uhr
findet im „Schweizerhaus“

General-Versammlung

statt, wozu die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht.

Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit 1.00 Mark Strafe belegt.

Clevischer Volksfreund 13.11.1925 Der Vorstand.

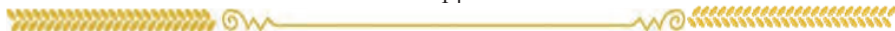



**WIR WÜNSCHEN VIEL
SPAß UND FREUDE AUF
DEM SCHÜTZENFEST.**



*Entdecke unsere
digitale Welt!*

Gertrud-Boss-Str. 1 • 47533 Kleve • Fon: 02821 - 97910-0
info@van-beusekom.de • www.beusekom-shop.de





Der jetzt nachfolgend dargestellte, nicht immer jahresbezogene, sondern wechselgeschichtliche und herausgefilterte Chronikbericht wird durch eine Ausstellung der im Archiv vorhandenen Schriftstücke ergänzt bzw. vervollständigt. Diese Ausstellung wird nach Ablauf des Jubiläumsfestes Bestandteil des neu aufgelegten Vereinsarchivs sein und wird den Generationen der kommenden Jahre bei der Chronikergänzung eine Hilfestellung sein.

Die überaus starke Verbundenheit mit den örtlichen Vereinen aus Materborn zieht sich wie ein roter Faden durch die Berichterstattung der Presse. Der Männergesangverein "Sängervereinigung Materborn" und die verschiedensten Musikvereine der damaligen Zeit haben immer die Schützenfeste begleitet und ausgestaltet. Dies war bereits in früherer Zeit ein kultureller Höhepunkt im Materborner Gemeindeleben. Schützen und Musik passen von jeher immer gut zusammen. Nicht nur die Marschmusik, nein auch Gesang und Sologesangsbeiträge verschönerten das Schützenfest und hatten viele Materborner zu unserem jeweiligen Schützenfest mit Königsschießen gelockt.

Diese Ausgestaltung eines Schützenfestes ist Tradition geblieben über 100 Jahre hinweg. Auch heute noch werden unsere Schützenfeste musikalisch umrahmt und die Materborner Vereine und die Bevölkerung von Materborn zeigen reges Interesse an unseren Veranstaltungen. Hierfür an dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön. Denn nur miteinander kann man leben und feiern.

Der Ablauf eines heutigen und früheren Schützenfestes ist fast gleich.

Der protokollarische Ablauf eines Schützenfestes von 1927 (Auszug der Zeitung Klever Kreisblatt v. 20.8.1927) ist dem Schützenfest von 2024 gleichzusetzen. Damals wie heute begann das Schützenfest 14 Tage nach der St. Anna-Kirmes an einem Samstag mit dem Vogelschießen, verbunden mit einem Gartenkonzert. Nach Eintritt der Dunkelheit gab es einen Fackelzug mit großem Feuerwerk und anschließendem Festkommers. Fackelzug, großes Feuerwerk und das Gartenkonzert mussten leider in späteren Jahren kosten- und organisationsbedingt wegfallen.

Heute beginnt das Schützenfest mit der Kranzniederlegung am Ehrenmahl Hamstrasse und anschließendem gemeinschaftlichen Kirchgang. Hier wird wieder die traditionelle Verbundenheit des Schützenvereins auch mit der Kirche deutlich. Die Kirche war immer ein Mittelpunkt im Vereinsleben. Die jeweiligen Pfarrer haben unsere Schützenfeste immer begleitet und unterstützt. Nach dem Kirchgang setzt sich das Schützenfest mit dem Fenderschiessen fort und klingt mit dem Kommersabend aus.

Sonntag ist heute wie damals fast gleich: Morgens 6:00 Uhr Wecken und gegen 09:00 Uhr findet das Vogelschießen mit dem anschließendem Königsschuß statt.

Impressionen der Volksfreund 1930 und 1933

Der Volksfreund vom 07.02.1930

Bürgerschützenverein Materborn



**Morgen, Samstag,
Freibier
bei Schneiders.**

**Hotel-Restaurant Schweizerhaus
Materborner Allee.**

Morgen Samstag, den 1. Februar
feiert der **Bürgerschützenverein Materborn** in sämtl. Räumen seinen **diesjährigen**

Rheinischen Abend



mit reichhaltigem Programm und TANZ.
Kasseneröffnung 7 Uhr. — 1a. Tanzkapelle.

Der Volksfreund vom 12.08.1933

**Vom Stiftungsfest
der Materborner Bürgerschützen**



Sitzprobe! — Dr. Eugen Hoff



Das neue Klavier und Bläserorchester. Stadtkapelle-Mat. 12.08.33

**Hotel-Restaurant
Schweizerhaus**

Morgen Sonntag, den 13. August
feiert der
Bürgerschützenverein Materhorn
sein diesjähriges

Schützenfest



Programm:

1 1/2 Uhr: Antreten beim Schützenbruder Schneiders. Doriselfst. Auslosung der Schließnummern.

2 Uhr: Abmarsch zum Vereinslokal. Beginn des Vogelschießens und Durchführung bis zum Königsschuß. Während des Schießens **großes Gartenkonzert der SR-Kapelle**. Eintritt frei.


Nach dem Königsschuß **Festkommers**.

Es ladet freundlichst ein:

Das Kommando. Der Vorstand.

NB. Wer beim Antreten nicht im Schützenanzug zugegen ist, hat auf Vergünstigungen keinen Anspruch.

Ab 6 Uhr
Konzert mit Tanzeinlagen
Erstklassige Tanzkapelle. Parkettanzfläche.



Ein Festumzug am späten Nachmittag mit anschließendem Krönungsball ließ das Schützenfest am späten Sonntagabend ausklingen. Dieser Ablauf wurde nun auf zwei Wochenenden verlegt.

Heute wird nach dem Königsschuß der designierte König am Vereinslokal Ratskrug Materborn vorgestellt und der Sonntag klingt dann harmonisch aus. Der Krönungsball findet am Samstag, 6 Tage nach dem Königsschuss, mit einem Festumzug durch Materborn und anschließendem Krönungsball in der Mehrzweckhalle Materborn statt.

Auch die Verbundenheit mit den Vertretern der Behördlichkeit war und ist immer sehr gut. So sind die Bürgermeister von Materborn (jetzt Kleve) schon immer Protektoren bzw. Schirmherren des Schützenfestes gewesen. Im Jahre 1928 war dies Bürgermeister Roelloffs, der für die Gemeinde, für den Reichspräsidenten von Hindenburg und für das deutsche Vaterland die Glückwünsche aussprach und den ersten Schuß auf den Vogel abgab.

Heute wird der Eröffnungsschuß durch den amtierenden Bürgermeister(-in) der Stadt Kleve oder von einem seiner Vertreter(-in) im Amt durchgeführt. Nach all den Vergleichen zwischen gestern und heute, soll jetzt in einem kurzen Abriss ein nicht vollständiger 100-jähriger Rückblick aufgezeigt werden.

Im Jahre 1929 schoss am 12. August Heinrich Marliani den Rest des Vogels von der Stange und wurde beim Krönungsball in den Sälen des "Schweizerhauses" zum König Heinrich der I. mit seiner Gemahlin Thea I. proklamiert. Von 120 Mitgliedern hatten 108 beim Beginn des Königsschießens auf den Vogel mitgeschossen. Um den König schossen abschließend 8 Reflektanten.

Das Jahr 1930 sollte ein besonderes im Schützenverein sein. In diesem Jahr wurde ein neues Zepter eingeweiht. Ob das bisherige abhanden gekommen oder zu klein war, ist aus den geschichtlichen Unterlagen nicht zu erlesen.

Vom stellvertretenden Vorsitzenden Heinrich Marliani (noch amtierender König Heinrich der I.) wurde das neue Zepter erst dem Protektor Bürgermeister Roelloffs zur Enthüllung übergeben. Dieser richtete kernige Worte an die Schützen verbunden mit dem Wunsche, daß das Zepter stets eine treue Gefolgschaft finden möge und enthüllte das Zepter und übergab es wiederum dem noch amtierenden König Heinrich dem I., der wiederum das Zepter seinem Nachfolger, Alois I. (Verfoorth) mit den besten Wünschen für den Verein übergab.

Die Zeitzeugen aus dem Jahre 1933 berichten auch für das Vereinsleben des Bürgerschützenvereins von der politischen Veränderung in Deutschland. So führte der Vorsitzende in der Versammlung vor dem bevorstehenden Schützenfeste aus, daß die nationale Erhebung wie ein Rausch über das deutsche Vaterland gekommen sei und alle in Begeisterung mitgerissen habe.

Klever Kreisblatt Nr. 201

Schützenfest des Bürgerchützenvereins Waterborn.

Einweihung des neuen Zepfers.

Waterborn, 26. August 1930.

Derzeit ist das bischöfliche Schützenfest des Bürgerchützenvereins, das am Sonntag, den 17. dieses Monats, seinen Anfang nahm und mit dem Krönungsschuss am Sonntag, den 24. dieses Monats, seinen Höhepunkt erreichte. Der hiesige Besuch der Veranstaltungen sprach von der Beliebtheit des Vereins. So verlief auch das bischöfliche Schützenfest im höchsten Harmonie und Eintracht. Über 100 Schützen hatten sich morgens gegen 10½ Uhr beim Schützenhof Schützenheim eingefunden. Zur allgemeinen Freude waren auch die Herren Brateller Bürgermeister Krolloffs, der erste Bürgermeister Joh. Janßen, Frau, und Josef Götts als Gemeindevorsteher erschienen. Nach Abweisung der Fremde setzte sich ein prächtiger Schützenzug in Bewegung. Auf der von Aufsehern mit umhüllten Schützenmütze am Schützenhaus angekommen, hielt der erste Vorsitzende, Herr Franz Gattler, nach einem lächeligen Aufmarsch eine kurze Ansprache, in der er seiner Freude über die überaus zahlreiche Beteiligung Ausdruck gab. Er wies die Schützen nochmals auf die Bedeutung des heutigen Tages aufmerksam, und unter der Drohung eines vom Bürgerchützenverein wurde der Vogel, der im Jagd von einem Schützen getragen und von dem Jäger, nachgehenden Schützen begleitet wurde, an der Ehre zu befestigen.

Im Hinblick darauf riefte der Bürgermeister Krolloffs seine wertvolle Rede an die Teilnehmer und betonte, daß das Schützenfest ein Fest von besonderer Art, dessen Grundbesitz Einigkeit und Gemeinlichkeit ist. Mit dem Schilde, auch versehen Frau ist seine zu halten und den Gemeinlichkeit stets zu pflegen. Auch der Bürgermeister lehnte Krolloffs an. Ein freudiges Hoch auf das heutige Waterborn und das Deutschland riefen ehrliche Begrüßung hervor.

Im Namen des Reichspräsidenten von Weimarer gab der Herr Bürgermeister den ersten Schuß auf den Vogel ab, und kann dabei die Schützen in offener Weltbeweis. Dabei hallen die Schüsse beim Flugfliegen und lästige Schiedsrichter Schüsse in den Nachmittagsstunden bei der großen Anwesenheit durch die Wälder, während gleichzeitig die Kapelle des hiesigen Musikvereins tonangebend. Wie der Vogel bis auf einen kleinen Rest heruntergeschossen war, so schossen die Schützen als Schützenvereine in hiesigen Weltbeweis. Noch belligen Ringen gelang es dem Jagdhüter Hans Besenroth, dem Vogel den Garaus zu machen und die Rheinwälder zu reinigen. Zur Schlußfeier erließ ihn Herr Strauß, Theodor I. Weidmanns durch Beginn der Schützenfest, bei dem Stimmung und Gemeinlichkeit nicht zu wünschen übrig ließen.


Derzeitens Ballerfülle beendeten am vergangenen Sonntagabend um 6 Uhr die Festlichkeiten des Tages an. Nachdem die alten und neuen Mitglieder durch Hartman und Offiziers abgeholt waren, setzte sich abends gegen 9 Uhr ein prächtiger Festzug in Bewegung, der durch wiederholte Besuche der Einwohner Waterborns zeitweilig verlangsamt wurde. Während des Programms für Sonntagmorgens Wälder, Krönung und Schützenzug verlief, fand nachmittags um 2 Uhr der Festzug statt. Während die Fremde durch die Schützen abgeholt, um, erbot sich die Schützen zu einem langen Festzug, der mit klingendem Spiel durch die Hauptstraßen Waterborns führte. Die Strohen waren nicht unheimlich von den vielen Strahlen des Herzens.

Das Schützenfest wurde am Sonntagabend mit einem auf beidseitigen Krönungsschuss beendeten. Nach einigen Tagen begannen die offiziellen Festlichkeiten. Herr Götts, Mariani als 2. Vorsitzender besuchte die Teilnehmer mit herzlichen Worten und dankte der Bürgerchützen für ihre Teilnahme an den Veranstaltungen. Mit den Worten: Ich bin stolz dem Bürgerchützenverein, übernahm er dem Herrn Bürgermeister Krolloffs als Vertreter des neuen Zepfers auf Entschuldig. Seine Worte waren es, die Bekannte an die Schützen richtete. Mit dem Schilde, daß das Fest nicht ohne treue Gefolgschaft haben würde, riefte der Bürgermeister Krolloffs als Vertreter. Daraus anschließend verabschiedete Herr Mariani das neue Rheinwälder, Frau I. und Theodor I. und riefte die Teilnehmer der festlichen Begrüßung, welcher ein freudiges Hoch ausgesprochen wurde. Der festliche König dankte für die Ehrung und übernahm das Zepfer seinen Amtsanfänger. Dieser schloß sein Zepferreden mit den besten Wünschen für den Verein und erteilte dem 2. Vorsitzenden das Wort zur Erneuerung des Schützenfest. Es folgte dann die Krönung der Schützen im Schützenhof. Frau Besenroth, welcher Bürgerin, Frau, hinter König, Herr. Peter, die von der festlichen Schützenfest geführte Schützen erlangt Herr Götts. Damit endete die offizielle Feier, der sich noch ein gemütliches Beisammensein anschloß.

Schluß ist an dieser Stelle noch ganz besonders dem hiesigen Musikverein unter der Leitung des Herrn Walter, der es wirklich verdienstlich hat, dem Schützenfest in der Gemeinde Waterborn den Platz einzunehmen, der ihm durch seine guten Vorführung gebührt. Dank sei auch der Schützenvereins Waterborn sowie dem Tambourkorps des Bürgerchützen, welche unter Leitung des Herrn Theodor Thunhor, Frau, Reden, leiteten unter Führung des Herrn Götts, Waterborn.



König Heinrich Mariani mit Thronfolge 1929/30



Der Bürgerschützenverein stelle sich restlos hinter den jungen Führer, Volkskanzler Adolf Hitler und den greisen Generalfeldmarschall von Hindenburg. Wir wollen, so betonte der Vorsitzende, Gemeinschaft und Treue pflegen, denn ein Staat kann nur auf solche Menschen gegründet und aufgebaut werden, die in Treue und Pflichtbewusstsein zum ganzen Volke stehen. Beim Schützenfest konnte 1933 Gerhard Huth, als Gerhard der II. die Königswürde nach spannen-dem Wettkampf erringen.

Am 1. Februar 1934 steht in der Zeitung der Volksfreund ein Bericht über den Rheinischen Abend des Bürgerschützenvereines von Materborn. Am 24. August 1936 errang Wienand Dahmen die Königswürde als Wienand I. Die Unterlagen ab 1937 konnten leider nicht mehr aufbereitet werden. Daher setzt sich die Chronik erst ab 1951 wieder fort.

Das gesamte Inventar des Vereins (Fahne, Pokale usw.) ging in den Kriegswirren restlos verloren. Völlig neu musste das Vereinsleben aufgebaut werden. So trafen sich die Schützenkameraden am 23. September 1950 in der Gaststätte Schneiders, heute der "Ratskrug", um die Vereinstätigkeit wieder aufzunehmen. Auch die Jungschützen Materborn-Kleve, die seit 1928 in Materborn als selbständige Organisation bestanden, schlossen sich dem Bürgerschützenverein an. Die Rheinische Post vom 13.2.1951 berichtet aus einer Monatsversammlung des Bürgerschützenvereins von einem geplanten Frühlingfest zu Ostern, mit dem der Verein zum ersten Mal nach dem Kriege an die breite Öffentlichkeit treten will. Im Mai des gleichen Jahres wird von einem großen öffentlichen Preisschießen für alle schießsportfreudigen Männer und Frauen berichtet.

Als beachtenswerte Preise wurden u.a. ein Herrenfahrrad, ein Kaffeeservice für sechs Personen und eine Bowle-Service ausgesetzt.

Auch dies waren neue Aktivitäten des Vereins, die unter der Überschrift "Bürgerschützen" ihren Niederschlag fanden. Das Jahr 1951 war ein Jahr des Aufbruchs und der Erneuerung. Bereits im Juni 1951 konnte der Vorsitzende den versammelten Schützen mitteilen, dass nunmehr, nach erst neun-monatigem Bestehen des Vereins, an die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne gedacht werden könne. Der Entwurf zu dieser Fahne stammt von dem Materborner Schützenkameraden Heinz van Berkum.

Die Fahnenweihe solle am 18. bzw. 19. August abgehalten werden. Am 19. August 1951 war es dann soweit. Unter der sehr starken Beteiligung von Schützenvereinen aus Goch, Weeze, Altkalkar, Kellen, Asperden, Rindern, Hasselt, Schenkenschanz, den benachbarten Niederlanden sowie vielen Materborner Vereinen konnte der 1. Vorsitzende Gerhard Schöning auch Landrat Albers, Bürgermeister Kock und Pfarrer Messer von Materborn begrüßen. Während der Veranstaltung wurde dem Vorsitzenden des Festausschusses, Heinz van Berkum, eine besondere Ehrung zuteil.

Impressionen Zeitungsausschnitte 1951

NRZ Nr. 196 v. 31.7.1951

Reichhaltiges Programm

Materborn. Zum Fest der Fahnenweihe am Sonntag, dem 19. August, haben die Bürgerschützen aus Materborn ein reichhaltiges Programm aufgestellt. Es sieht vor, daß die Feierlichkeiten bereits am Samstag, dem 18. August um 20 Uhr mit einem Kommen im Vereinslokal „Schweizerhaus“ beginnen. Am Sonntag tritt der Verein um 9.15 Uhr wieder vor dem Vereinslokal an. Anschließend ist gemeinsamer Kirchgang zur Pfarrkirche in Materborn unter Vorantritt des Tambourkorps der Klavier-Freiwilligen Feuerwehr. Nach dem Kirchgang werden die Bürgerschützen sich zu einem Frühschoppen bei Schnitten an der Kirche versammeln.

Der Empfang der geladenen Vereine erfolgt um 14.30 Uhr im Schweizerhaus, um 15 Uhr treten die Bürgerschützen an und holen die neue Vereinsfahne an der Wohnung des Ersten Vorsitzenden ab. Um 16.45 Uhr Abmarsch des Festzugs zum Sportplatz des Spielvereins „Siegfried“ an der Materborner Allee. Die Fahnenweihe beginnt um 16.15 Uhr, anschließend in Bewegung. Nach Aufhebung des Festzuges ist großer Festball im Vereinslokal Schweizerhaus.

A. G. Nr. 192 v. 18.8.1951



Neue Fahne der Materborner Schützen

Lachend präsentiert die Tochter des 1. Vorsitzenden der Materborner Bürgerschützen die Fahne, die am morgigen Sonntag geweiht wird.

R.O. Nr. 179 v. 7.8.1951

Schützen fahren nach Grossbeek

MATERBORN. Wie wir bereits berichtet werden die Bürgerschützen am Samstag, dem 4. August, zur Fahnenweihe der 21. Landes-Bürgerschützen in Grossbeek (Hessen) 1000 Dirlengener Schützen und 1 Angehörigen die Fahrt antizipieren wollen, werden jedoch heute um 20 Uhr im „Schweizerhaus“ absend zu sein, zwecks Ertragung ihrer 1. Sozialen in die Sammelliste. Die Vorbereitungen für die am 18. August stattfindende Fahnenweihe schreiten rasant vorwärts. Eine stichartige Heine von auswärtigen Schützenvereinen hat sich bereits gemeldet.

NRZ Nr. 190 v. 16.8.1951

Bürgerschützen atmen langsam auf

Vorbereitungen zur Materborner Fahnenweihe nahezu abgeschlossen

Materborn. Zu der Fahnenweihe des Bürgerschützenvereins Materborn am Sonntag, dem 19. August, sind die Vorbereitungen so weit gediehen, daß man ruhig sagen kann: „Es ist soweit.“ Wenn man die Intensivität der Bürgerschützen in den letzten Wochen und Tagen beobachtet, so muß man schon sagen, es waren „alle Mann an Bord“. Jeder Schütze hatte sein Aufgabengebiet, und Heinz van Berkum als Vorsitzender des Festausschusses und Schöpfer der neuen Fahne war von morgens früh bis in die Nacht hinein mit seinen Kameraden damit beschäftigt, das bevorstehende Fest zu einem echten Schützenfest zu gestalten. Aber auch sämtliche anderen Schützen waren, jeder in seinem Aufgabengebiet, unermüdet tätig. Eine Rückfrage bei der Geschäftsführung des Vereins ergab u. a. folgendes: Am kommenden Samstagabend werden die Bürgerschützen erstmalig im neuen Dreib im „Schweizerhaus“ zum Festkommers erscheinen. Dazu sind die Angehörigen verständlich herzlich eingeladen.

Sonntag morgen um 9.15 Uhr sammeln sich die Schützen im Vereinslokal zum gemeinsamen Festgottesdienst in der Dorfkirche in Materborn. Auf dem Zuge freize. Freizeitsportklub der Klavier-Freiwilligen Feuerwehr begleitet, durch das Tambourkorps der Klavier-Freiwilligen Feuerwehr.

woselbst ein kurzer Frühschoppen die Bürgerschützen eine kleine Weile zusammenhält. Um 14.30 Uhr werden die auswärtigen Vereine im „Hauptquartier“ der Bürgerschützen, im Schweizerhaus, empfangen. Um 15 Uhr versammelt sich der Verein, um die Fahne an der Wohnung des 1. Vorsitzenden Gerd Schöning in der Gutenbergsstraße abzuholen. Das Tambourkorps und die Kapelle des Musikvereins Kieve werden die Bürgerschützen auf diesem Wege begleiten. Um 15.45 Uhr setzt sich sodann der gesamte Festzug in Bewegung. Die Fahnenweihe wird auf dem Sportplatz des Spielvereins „Siegfried“ an der Materborner Allee durch Bürgermeister Kock (Klause) vorgenommen.

Hierauf setzt sich der Festzug in Marsch zu einem Umzug durch den Stadtteil Materborn. Anschließend findet der Festball im renovierten und geschmückten Saal des Schweizerhauses statt. Für die Unterbringung der Gäste hat der Verein nach bestem Können gesorgt. Die Gartenanlagen sind so hergerichtet worden, daß sie einen angenehmen Aufenthalt bieten, soweit die eigentlichen Räumlichkeiten nicht ausreichen. Verkaufstischen und ein großer Bierauschank werden die Umgebung des „Schweizerhauses“ zu einem Festplatz machen. Zu den Gesamtveranstaltungen

Impressionen Zeitungsausschnitte 1952

NR 2 183 12/18. 1952

Materborner bewundern Königsinsignien

Erstes Nachkriegs-Königsfest wirft seine Schatten voraus

Materborn. Das für das nächste Wochenende vorgesehene Königsschießen der Materborner wirft seine Schatten voraus. Kleinere und größere Ansammlungen vor dem Schaufenster der Metzgerei Jakob Peters in der Gustav-Hofmann-Allee, wo die neuen Königsinsignien ausgestellt sind, beweisen das große Interesse, das dem Königsfest der Bürgerschützen gilt. Die Königsinsignien wurden nach einem Entwurf des Klevers Finkenloft vom Schützenkameraden Josef Wolters angefertigt, dem damit eine ganz besondere Leistung gelang, die allgemein größte Anerkennung wegen der Sauberkeit und Gediegenheit der Ausführung findet. Königssorden, Kreuz und Diadem, drei weitere Orden und das Zelt, entstanden in der Werkstatt des Klever Goldschmiedemeisters Mennekens. Über den Insignien aber thront der prunkvolle, von Bildhauer Kopecki aus Kellen gefertigte Königsvogel.

Die einzige Sorge bereitet den Bürgerschützen die Witterung, denn ihr erstes Königsschießen nach dem Kriege wollen sich die Materborner nicht verregnen lassen. Der Verein wird sich am Samstag, 16. August, um 15 Uhr, im Re-



stanmann Schneiders treffen, von wo aus der Königsvogel im festlichen Zuge zum Schwarzthuis gebracht wird. Bei Anbruch der Dunkelheit findet der Fackelzug statt, dem sich im Vereinslokal der Festkommers mit der Jubilarehrung anschließt. Im Mittelpunkt des Sonntags steht die Fortsetzung des Königsschießens, das bereits am Samstag um 16 Uhr begann. Nach dem Sonntags-Festzug steigt der Königsball, in dessen Verlauf gegen 22 Uhr die eigentliche Proklamation stattfindet.

neuen Wettlagehofes stattfindet. Die Anmeldungen für die Fahrt müssen heute erfolgen.

IV R. 2. 184 13/18. 1952

Schießstand wurde rechtzeitig fertig

Materborner Schützen schließen Festvorbereitungen ab

Materborn. Rechtzeitig fertigstellen konnten die Materborner Schützen ihren Schießstand für das erste Königsfest nach dem Kriege, wie der 1. Vorsitzende des Vereins auf einer Versammlung in einem Bericht über die Vorbereitungsarbeiten feststellen konnte. Besonderen Dank stellten die Schützen dafür dem 2. Vorsitzenden Arnold Thissen ab, der sich hierfür rastlos einsetzte, wie auch dem Bauunternehmer Theo van Bebber, der die technische Durchführung des Planes ermöglichte. Aber auch die weiteren Vorarbeiten sind so weit gediehen, daß aller Voraussicht nach, wenn nicht gerade das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, das Königsfest zu einem vollen Erfolg werden dürfte.

Am Samstag, 16. August, werden sich die Materborner Schützen um 15 Uhr bei Schneiders treffen, wo die Schießnummern ausgelost werden, dann wird in Begleitung des Tambourkorps und des Musikzuges des Musikvereins e. V. Kleve der Königsvogel zum neuen Schießstand getragen und um 16 Uhr nimmt das Königsschießen seinen Anfang. Bei Anbruch der Dunkelheit beginnt ein großer Fackelzug mit anschließendem Festkommers im Festlokal.

Am Sonntag wird nach dem Festgottesdienst in der St.-Anna-Kirche das Königsschießen fortgesetzt. Um 17 Uhr beginnt dann unter Mitwirkung der Reitschule des Reitvereins „Lohengrin“ der Festzug, dem der Königsball folgt, in dessen Verlauf gegen 22 Uhr die Königsproklamation vorgenommen wird.

kubstraße werden. Die Sperrung tritt Kraft, wenn die bereits in Auftrag gegebenen Sperrschilder an der Einmündung der Waterkuhlstraße an der Hevelingstraße in die Klever Straße aufgestellt worden sind.

NR 2 184 13/18. 1952

Als Jubilare geehrt

Materborn. Als Jubilare mit 25jähriger oder längerer Schützenzugehörigkeit wurden beim ersten Nachkriegsschützenfest der Materborner Bürgerschützen folgende Vereinsmitglieder geehrt: Arnold Gorissen, Willi Gorissen, Jakob Peters, Peter Erhard, Fritz Bodden, Heinrich Mariani, Fritz Janssen, Theodor Heilen, Fritz Scholten, Heinrich Huth, Gerhard Huth, Anton Hendricks, August Holscher, Heinrich Wingels, Johann Kauws, Paul Hackfort, Jakob Tenhaef, Johann Koch, Fritz Janssen, Hermann Michels, Mathias Nellesen, Hermann Gorissen, Gerhard Schoning und Robert Gorissen.



Wegen besonderer Verdienste für den Verein wurde Heinz van Berkum - er hatte den Entwurf für die Fahne gefertigt und die Festlichkeiten organisiert - zum Leutnant befördert.

Bereits im April 1952 beschloss der Schützenverein den Anschluss an die Kreisvereinigung der Schützenvereine des Kreises Kleve. Mit dem Bau eines eigenen Schießstandes am Vereinslokal Schweizerhaus wurde ebenfalls 1952 begonnen. Das erste Königsschiessen wurde dann am 16. und 17. August 1952 durchgeführt. Der damalige Bürgermeister der Gemeinde Materborn, Carl Cattelaens, eröffnete das Königsschießen auf dem neu erstellten Schießstand. Der erste König nach dem Krieg war Willi Heynen mit seiner Gemahlin Alice. Willi Heynen war auch der erste Träger der neuen Königsinsignien, die vom Klever Flinterhoff entworfen und vom Vereinskameraden Josef Wolters angefertigt wurden. Zu dieser ersten Veranstaltung nach dem Krieg wurde alles aufgeboten, um ihr einen besonders würdigen Rahmen zu verleihen.

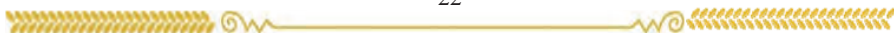
Unser 30-jähriges Stiftungsfest wurde am 22. und 23. Mai 1954 gefeiert. Der Vereinswirt, damals Heinz Fuhrmann, hatte aus diesen: Anlass ein kleines Zelt angebaut. Das Fest verlief in ausgezeichnete Harmonie. Viele Vereine, auch solche aus den benachbarten Niederlanden mit ihren Musikzügen, waren gekommen.


Der Männergesangverein Materborn trug durch Liedvorträge dazu bei, das Fest zu verschönern. Der Festzug durch die Gemeinde am Sonntag, dem 23. Mai, darunter viele Musikkapellen, fand besonders großen Beifall, wie die Presse damals berichtete.

Vom 16. bis 18. Mai 1974 feierte der Bürgerschützenverein Materborn 1924 e.V. sein 50-jähriges Stiftungsfest.

Kleves Bürgermeister Richard van de Loo lobte den Gemeinsinn der Bürgerschützen, der den Verein auch in schweren Zeiten überleben ließ. In seiner Laudatio sagte er, der Schützengeist der vielen Mitglieder ist aus Materborn nicht mehr wegzudenken. Der Männergesangverein "Eintracht Materborn" gestaltete das Fest mit seinen schönen Liedern aus und zeigte damit auch seine enge Verbundenheit zum Jubiläumsverein. Eingeleitet wurde die Jubiläumsfeierlichkeit durch einen Festgottesdienst in der St. Anna Kirche. Domkapitular Gerhard Meyers aus Brasilien zelebrierte die Messe zusammen mit Pastor Geerkens.

Am 11. und 12. August 1984 konnten die Materborner Bürgerschützen dann auf ihr 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Unter großer Beteiligung vieler Schützen und aller Materborner Vereine wurde ein gelungenes Stiftungsfest gefeiert.





Vize-Landrat Gert Brock und Kleves Bürgermeister Richard Brock waren die Ehrengäste. Vize Landrat Gert Brock, Schirmherr des Jubiläums, gelang die Überraschung des Tages. Mit dem ersten Schuss auf den Jubiläumsvogel holte er die Krone des Vogels herunter. Das Jubiläumsschießen war gleichzeitig das erste Kaiserschießen für den Verein. Erster Kaiser wurde nach spannendem Kampf der Kommandeur Georg Klimas.

Beim Kaiserschießen anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Vereins wurde Hans Wille 1994 der zweite Kaiser des Bürgerschützenvereins Materborn 1924 e.V.

Am 16. Juli 1982 wurde durch Satzungsänderung die Gleichberechtigung der Damen in der Satzung verankert. Ab diesem Zeitpunkt waren die Damen des Vereins berechtigt den Königsschuss auf den Vogel durchzuführen. Acht Damen haben es seit dieser Zeit geschafft, und die Männer im Verein waren und sind stolz auf diese Königinnen. Der erste Damenzug gründete sich am 24. April 1978 und der zweite folgte am 6. Oktober 1988.

Der Bürgerschützenverein hatte mehrere Unterabteilungen im Verein. Die Karnevalsgesellschaft „Fidelitas“ und den „Spielmannszug“ Materborn im Bürgerschützenverein 1924 Materborn e.V..

Die Karnevalsgesellschaft „Fidelitas“ im Bürgerschützenverein konnte im Jahr 2010 auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Nach diesen 60 Jahren Vereinsgeschichte hat die Karnevalsgesellschaft Fidelitas Materborn den Schritt in die Eigenständigkeit gemacht und wird jetzt als eigener Verein, „Karnevalsgesellschaft Fidelitas Materborn e.V.“ geführt.

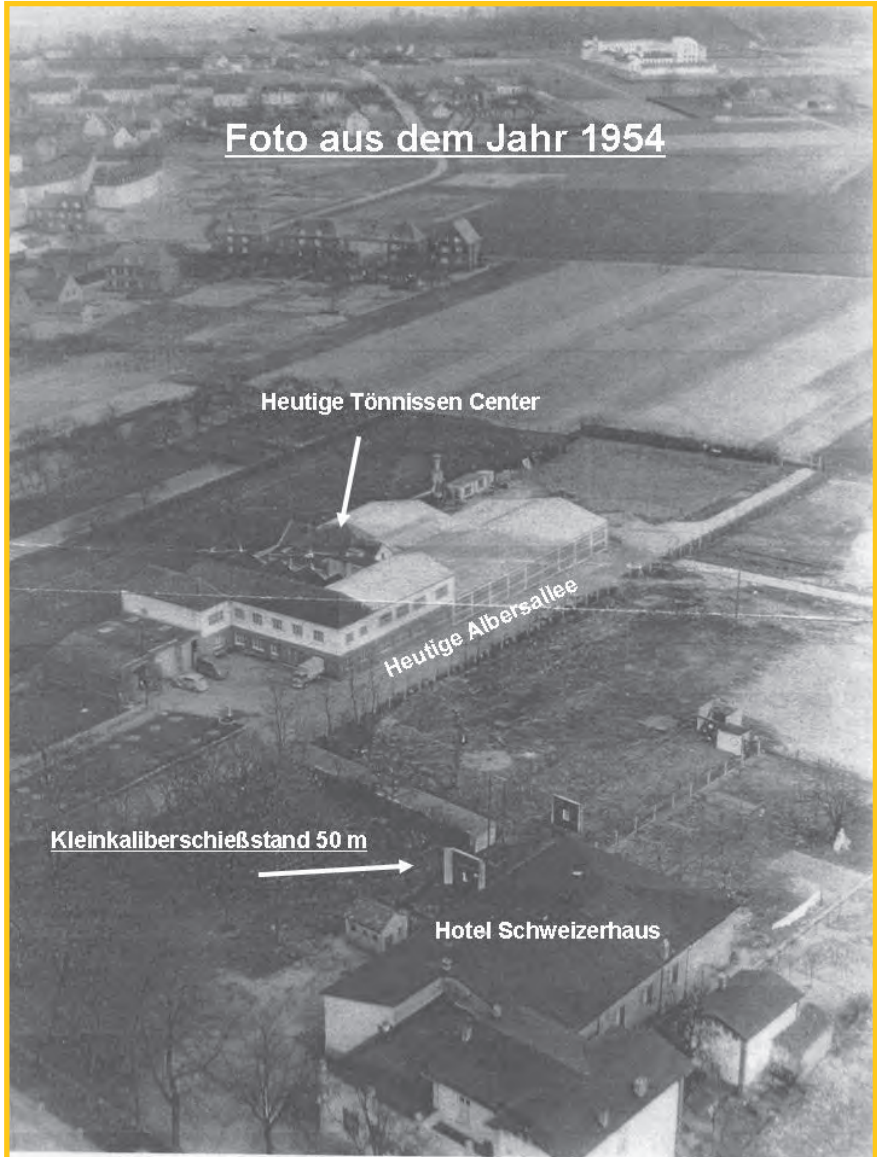
Der Spielmannszug wurde 1951 ins Leben gerufen und feierte im Mai 2011 sein 60-jähriges Jubiläum und ist weiterhin eine Unterabteilung des Bürgerschützenverein Materborn 1924 e.V.

Die Materborner Schützen haben es von jeher verstanden, ihre Feste gut und gemütlich zu gestalten, denn die Pflege der Geselligkeit und des Gemeinschaftslebens ist ja stets Schützentradition gewesen und unser Bürgerschützenverein ist aus Materborn einfach nicht mehr wegzudenken.

Eine Überraschung wurde dem Bürgerschützenverein Materborn 1924 e.V. zum 75. jährigem Jubiläum im Jahr 1999 wie folgt zu teil.

Manchmal erlebt man Dinge, die man fast gar nicht glauben kann. So erging es auch dem damaligen 1. Vorsitzenden Norbert Michels, als er einen Anruf aus den Niederlanden erhielt, aus Enschede.

Impressionen Zeitungsausschnitte 1954
Schießstand am Hotel Schweizerhaus



Impressionen Unterabteilung
Karnevalsgesellschaft Fidelitas 1951– 2010



Die Karnevalsgesellschaft „Fidelitas“
Unterabteilung im Bürgerschützenverein



Impressionen Unterabteilung Karnevalsgesellschaft Fidelitas 1951– 2010



25 JAHRE FIDELITAS - JOHANN STROHMENGER, VORSITZENDER DER BÜRGERSCHÜTZEN EHRT DIE GRÜNDER UND JUBILARE GEORG REINTJES, FRANZ LIFFERS, WILLI GORISSEN, PAUL CLAAISEN, JEAN BROCK UND HEINZ VAN BERKUM



30 JAHRE FIDELITAS
VORSITZENDER ERICH GIEFMANN SCHENKT DEM SCHIEDENDEN PRÄSIDENTEN FRANZ LIFFERS EIN ERINNERUNGSBILD UND EINE EIGENE NARRENKAPPE




25 JAHRE FIDELITAS
LISBETH WILLE ÜBERREICHT PRÄSIDENT FRANZ LIFFERS ZUSAMMEN MIT MARIA BROCK UND ALWINE GORISSEN DIE VON DEN FIDELITÄSRAUEN GESTIFTETE STANDARTE



40 JAHRE FIDELITAS
DIE JUBILARE GEORG REINTJES, PAUL CLAAISEN, FRANZ LIFFERS, ALFRED HENDRICKS, HEINZ VAN BERKUM UND WILLI GORISSEN

Der erste Zug und erste Damenzug im BSV,
Bilder aus den 70-er und 80-er Jahre





Er wurde von dem Niederländer Wim Langkamp in einem sehr gut verständlichen Deutsch gefragt, ob unser Schützenverein eine Fahne vermisst. Wim Langkamp? Fahne? Norbert Michels verstand nur Bahnhof und dachte zunächst an einen Wimpel des heutigen 1. Zuges im Verein. Also bat er sich ein paar Tage Zeit aus, um vereinsinterne C.I.A.- Arbeit zu verrichten: "Wer hat seine Fahne verloren?" Aber alle Ermittlungen verliefen im Sande. Wenige Tage später telefonierten Wim Langkamp und Norbert Michels erneut miteinander und vereinbarten ein Treffen für Pfingstsonntag im Parkhotel Schweizerhaus.

Zu diesem Treffen kamen neben dem damaligen 1. Vorsitzenden Norbert Michels, dem 2. Vorsitzenden Matthias van Thiel und dem 1. Geschäftsführer Jochen Walterfang nicht nur die Ex-Vorsitzenden Georg Reintjes, Franz Liffers und Aloys Hermanns, sondern auch Hans Keijzers. Letzterer hatte sich sogar extra seine komplette Schützenuniform angezogen - ein würdiger Rahmen für ein großes Ereignis, wie sich später noch herausstellen sollte.

Nach spannenden Minuten des Wartens kamen sie dann: Wim Langkamp mit seinem Bruder Hans und ihren Söhnen Sander, Rens und Maris. Die beiden Schwestern von Wim und Hans konnten leider an diesem Tag nicht dabei sein. Die Brüder hatten ein größeres buntes Paket dabei und die Spannung wuchs bei einem anfänglichen Kennenlerngespräche ins Unermessliche.

Dann endlich die Übergabe: Zutage kam nicht etwa ein kleines Fähnchen oder ein Wimpel, sondern die alte Fahne des früheren Jungschützenvereines Materborn-Kleve von 1928, der sich damals in unseren Verein eingliederte! Sehr gut erhalten und mit kostbarem Brokat verziert! Ein unglaublicher und wohl einmaliger Schatz für unseren Verein. Passend zum 75-jährigen Jubiläum wie durch Fügung ein solches Präsent zu erhalten ist wohl eins der bedeutendsten Ereignisse für uns Schützen. Wie aber war die Fahne aufgetaucht?

Manchmal ergibt es sich, dass traurige Ereignisse freudige nach sich ziehen.

Am 25. März 1999 war die Mutter der Geschwister Langkamp verstorben.

Bei der Auflösung des Hausstandes kam sie dann hinter der Garderobe zum Vorschein: Unsere Jungschützenfahne von 1928. Sie muss dort wohl etliche Jahre gehangen haben. Also setzte sich Wim Langkamp ans Telefon und telefonierte solange quer durch Deutschland, bis man ihm bei unserer Kreis-Kleverschützenvereinigung den Namen und die Telefonnummer unseres damaligen 1. Vorsitzenden Norbert Michels gab. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei den Geschwistern Langkamp für diese großzügige Geste der Aufrichtigkeit, der Verbundenheit und Rückgabe der Fahne des Jungschützenvereines von 1928.

Familie Langenkamp bei der Übergabe der Fahne
Jungschützen Mäterborn-Cleve von 1928





Beim Kaiserschießen anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Vereines wurde Klaus Nielen der dritte Kaiser des Bürgerschützenvereins Materborn 1924 e.V. Das 80-jährige Vereinsjubiläum wurde durch den Wechsel des Vereinslokales Park Hotel Schweizerhaus zum Ratskrug Materborn mit einem Schützenball, ohne Erstellung einer Festzeitschrift, im Jahr 2004 harmonisch gefeiert. Beim Kaiserschießen anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Vereins wurde Birgit van Bebber 2004 der vierte Kaiser bzw. die erste Kaiserin. und im 90-zigsten Jubiläumsjahr 2014 Maria Nielen der fünfte Kaiser bzw. zweite Kaiserin des BSV 1924 Materborn e.V.. Zum 95. Vereinsjubiläum im Jahr 2019 errang Lore die Vries die Kaiserinnen-Trophäe und ist somit der sechste Kaiser bzw. die dritte Kaiserin des Vereines.

Die neue Schießstätte des BSV 1924 Materborn e.V., im Vereinslokal Ratskrug Materborn, wurde mit Unterstützung des Schützenverein Materborn 1953 e.V. im IV. Quartal 2022 umgebaut und wird seitdem durch 3 Schützenvereine genutzt. Jedes Jahr im Juli wird die Klever Kirmes mit einem großen Schützenumzug der hiesigen Vereine der Stadt Kleve eröffnet, angeführt und als Stadtkommandeur kommandiert von unserem 1. Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Jürgen Cattelaens.

Alle Klever Schützenvereine mit bis zu über 600 Schützen und etliche Musikkapellen und Spielmannszüge ziehen von der Linde durch die Innenstadt bis zur Grünfläche vor der Volksbank Kleverland am Kirmesplatz, wo dann die Sieger des Stadtpokalschießens geehrt werden. Nach einem gemeinsamen Spiel der Musikkapellen und Spielmannszügen, der Nationalhymne wird dann die Klever Kirmes offiziell eröffnet.

Im Oktober am zweiten Wochenende findet jährlich das Herbstfest der Kreis Klever Schützenvereinigung 1952 e.V. statt, wo dann die Preisverleihung der einzelnen Jahreswettkämpfe der einzelnen Schützenklassen durchgeführt wird.

Traditionell jährlich findet ein Vergleichsschiessen mit dem Schützenverein Materborn 1953 e. V. schon seit über 37 Jahren statt.

In den Jahren 2020 und 2021 sind bis auf die Durchführung der Jahreshauptversammlungen sämtliche Schützenveranstaltungen, Wettkämpfe, Weihnachtsfeiern und Musikveranstaltungen unseres Spielmannszuges wegen der Corona-Pandemie und deren Einschränkungen ausgefallen.

Insgesamt konnten durch die Kriegsjahre, Nachkriegsjahre (1939-1951) und der Corona-Pandemie (2020-2021) 15 Schützenfeste nicht durchgeführt und gefeiert werden und somit feiern wir im Jahr 2024 beim 100.-jährigen Jubiläumsjahr bzw. Stiftungsfest unser 85. Schützenfest.



Impressionen 40 Jahre Spielmannszug 1991

NRZ - 123 - 29.5.1991

Jubiläum: Tambourcorps Materborn

Ein großer Festzug mit 16 Musikcorps

MATERBORN. Zum 40jährigen Bestehen des Tambourcorps im Bürgerschützenverein Materborn hat Bürgermeister Karl Thelosen die Schirmherrschaft übernommen. Gefei-ert wird am Samstag, 8. Juni.

Das Fest findet auf dem Dorfplatz in Materborn statt und beginnt um 15 Uhr mit dem Empfang der geladenen Spielmannszüge.

Gegen 16 Uhr setzt sich der Festzug durch die Gemeinde in Bewegung. Rund 16 Spielmannszüge auf ihrem Kreis Kleve sind dabei und

werden einzeln spielen. Um 20 Uhr beginnt ein öffentlicher Tanzabend in der Mehrzweckhalle Materborn an der Dorfstraße. Der Eintritt ist frei. Die Karnevalsgesellschaft Fidelitas wird den Abend außerdem mit diversen Showeinlagen verschönern.

NRZ - 128 - 4.6.1991

40 Jahre Tambourcorps

Feier in Materborn

KLEVE-MATERBORN. Das 40jährige Bestehen des Tambourcorps im Bürgerschützenverein Materborn 1924 wird am Samstag dem 8. Juni gefeiert. Die Feierlichkeiten finden auf dem Dorfplatz in Materborn statt.

Das Festprogramm: 15 Uhr: Empfang der geladenen Spielmannszüge; 15.45 Uhr: Führerbesprechung der Tambourmajore; 16 Uhr: Festzug durch die Gemeinde mit Einzelspielen der 16 Spielmannszüge aus dem Kreis Kleve; 16.45 Uhr: Begrüßung der geladenen Gäste und Vereine; 20 Uhr: Öffentlicher Tanzabend bei freiem Eintritt in der Mehrzweckhalle Materborn, Dorfstraße.

Auch für die Nichttänzer ist ebenfalls bestens gesorgt, da die Materborner Karnevalsgesellschaft „Fidelitas“ den Abend mit diversen Showeinlagen verschönern wird.

NRZ - 131 - 10.6.1991



40 Jahre Tambourcorps in Materborn

Der 40. Geburtstag des Tambourcorps im Bürgerschützenverein Materborn 1924 wurde jetzt gebührend gefeiert. Nach einem Empfang der geladenen Spielmannszüge konnte man bei dem anschließenden Festzug durch Materborn ein farbenfrohes Bild genießen. Auch musikalisch kam jedermann auf seine Kosten, denn die 16 Züge aus dem Kreis boten Kostproben ihres Könnens. Beim öffentlichen Tanzabend in der Mehrzweckhalle Materborn wurde die Geburtstagsfeier zudem noch von Showeinlagen der Materborner Karnevalsgesellschaft Fidelitas verschönert.

RP-Foto: Gotthard Evers

NRZ - 133 - 10.6.1991



16 Spielmannszüge

hatten sich zum großen Festzug angemeldet, der am Wochenende aus Anlaß des 40jährigen Bestehens des Tambourcorps im Bürgerschützenverein Materborn stattfand. Die Materborner erröten sich am Einzelspielen der Züge und leierten anschließend bei einem Tanzabend in der Mehrzweckhalle kräftig das Jubiläum. Bürgermeister Karl Thelosen als Schirmherr war natürlich auch dabei.

NRZ-Foto: Kurt Michels

Impressionen Schützenfest 1991

„Bürger-Schützenverein Materborn 1924“ feiert drei Tage lang

Krefelder sorgen für Überraschung

Materborn. Sein traditionelles Schützenfest feiern die Materborner Bürgerschützen von Samstag, 10. August, bis einschließlich Montag, 12. August. Der Festzug wird von den Krefelder Bürgerschützen unterstützt. Außerdem warten die Gäste diesmal mit einer besonderen Überraschung auf Das Programm des Festes. Am Samstag sammeln sich die

Schützenkameraden an der Gaststätte Viethen um 14.30 Uhr. Um 15 Uhr ist Aufrück zum Vereinslokal „Parkhotel Schweizerhaus“. Hier wird ein Schießwettbewerb ausgetragen. Abends um 18 Uhr ist Kommersabend bei Viethen. Am Sonntag steht um 8 Uhr Wecken mit anschließendem Frühstück auf der Tagesordnung. Drei Stunden später

wird am Ehrenmal ein Kranzniederlegung. Die Teilnehmer am Königsschießen sollten sich gegen 10.30 Uhr anmelden. Um 10 Uhr zieht der große Festzug durch die Materborner Straßen. Anschließend ist Parade am Schweizerhaus. Dorthin eingeladen sind alle zu einem zünftigen Fröhschoppen zum Ausklang des Schützenfestes am Montag ab 10.30 Uhr.

NP-178-3.8.1991

NRZ-190-15.8.1991

Bürgerschützen feiern

Zug durch Materborn

KLEVE-MATERBORN. Vom 10. bis zum 24. August feiert der Bürgerschützenverein Materborn das diesjährige Schützenfest. Am Samstag trifft man sich um 14.30 Uhr an der Gaststätte Viethen, um 15 Uhr marschieren die Schützen zum Vereinslokal Schweizerhaus. Bürgermeister Karl Thelosen wird das Schießen eröffnen. Der Kommersabend beginnt um 18 Uhr in der Gaststätte Viethen.

Bereits um sechs Uhr werden am Sonntag die Schützen geweckt, um neun Uhr ist Kirchgang und Kranzniederlegung, um 10.30 Uhr ist die Meldung der Königtreibanten, gegen 12 marschieren die Schützen zur neuen Residenz. Um 17.30 Uhr sammelt man sich zum Festzug, der ab 18 Uhr durch Materborn zieht und mit einer großen Parade vor dem Schweizerhaus endet.

Seinen Ausklang findet das Schützenfest am 12. August um 10.30 Uhr im Schweizerhaus bei einem Fröhschoppen.

Jürgen Cattelaens schoß in Materborn den hölzernen Vogel ab

Der Sohn bezwang den Vater

MATERBORN. Jürgen Cattelaens heißt der neue König der Materborner Bürgerschützen. Mit dem 280. Schuß holte er den Rumpf von der Stange. Damit konnte sich Cattelaens, der zu den jüngsten Königen in der fest siebenzähligen Vereinsschichte zählt, gegen zwei Mitbewerber aus seiner Familie durchsetzen. Um die Königswürden hatten mit ihm sein Vater Karl und Schwester Birgit gekämpft.

In einem Festzug wurde den Materborner Bürgern ihr neuer Regent vorgestellt. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Inthronisation Cattelaens durch den Vorsitzenden Aloys Hermanns. Er übergab dem neuen Königspaar, Jürgen I. und Birgit I., die Insignien der Macht.

Ein hartes Ringen hatte es um die Trophäen gegeben, nachdem Vizebürgermeister Willi Beuer den Wettkampf am Vereinslokal „Schweizerhaus“ eröffnet hatte. Der Kopf des Vogels sicherte sich Ernst Verges, Klaus Nielsen errang den rechten Flügel und den linken erkämpfte sich Werner Ponten.

Für 40jährige Vereinstreue wurden geehrt: Karl Cattelaens, Lambert Flekes, Gerhard Koch, Theo Thissen, Manfred

Lohan, Matthias van Thiel, Willi Poorten, Georg Klimas, Josef Coenders sen., Karl Remmen und Paul Claassen. Letzterer wurde auch für seine langjährige Tätigkeit als Hauptmann geehrt. 25 Jahre Mitglied ist Bernd Zevens. Auch die Königspokale 1990/91 wurden jetzt überreicht. Sie gingen an Jörg Küppers, Dieter Meyer, Maria Kalscheuer und Georg Reintjes.

RP-189-16.8.1991

Jürgen Cattelaens regiert die Bürgerschützen in Materborn

Ein junger Schützenkönig

KLEVE-MATERBORN. Als ein sehr zähes Exemplar seiner Gattung erwies sich der Vogel beim Königsschießen des Bürgerschützenvereins Materborn 1924. Mit dem 280. Schuß holte Jürgen Cattelaens den Rumpf des Vogels von der Stange. Er geht damit als einer der jüngsten Schützenkönige in die Vereinsschichte des BSV Materborn ein. Mit dem 82. Schuß traf Ernst Verges den Kopf des Vogels. Klaus Nielsen war mit dem 136. Schuß der gefeierte Schütze des rechten Flügels. Schließlich errang Werner Ponten mit dem 257. Schuß den linken Flügel.

Kommersabend

Während des Kommersabends in der Gaststätte Viethen wurden durch den Vorsitzenden des Vereins, Aloys Hermanns, verdiente Schützen für ihre Vereinstreue geehrt. Für ihre 40jährige Mitgliedschaft im BSV Materborn wurden geehrt: Karl Cattelaens, Lambert Flekes, Gerhard Koch, Theo Thissen, Manfred Lohan, Matthias van Thiel, Willi Poorten, Georg Klimas, Paul Claassen, der aus gesundheitlichen Gründen nicht am Kommersabend teil-

nehmen konnte, wurde für seine langjährige Tätigkeit als Hauptmann sowie 40jährige Vereinsszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.

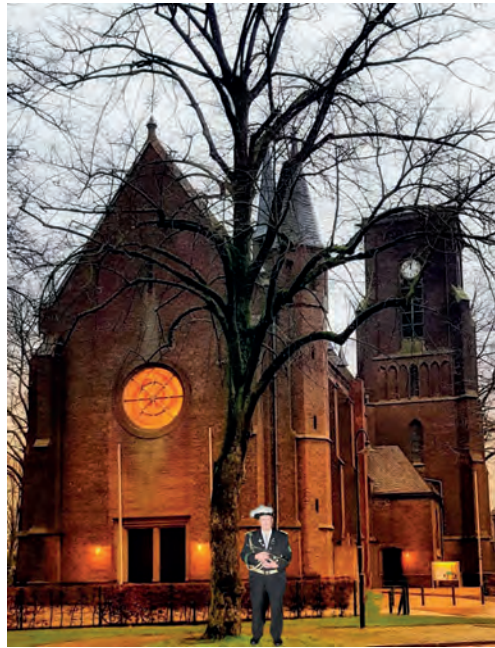
Verhört waren folgende Jubilare: Josef Coenders sen., Karl Remmen (40 Jahre im Verein) und Bernd Zevens (28 Jahre im Verein). Am folgenden Morgen war es das Tambourkorps des BSV, das die Materborner weckte. Nach dem gemeinsamen Frühstück und einer Kranzniederlegung am Ehrenmal traf man sich zum Kirchgang in der St. Anna-Markkirche. Um 11 Uhr schloß sich das Königsschießen an. Drei Reflektanten waren zum Kampf um die Königswürde angetreten: Karl Cattelaens sowie seine beiden Kinder Birgit und Jürgen Cattelaens. Letzterer holte dann den Rumpf des Vogels von der Stange. Der neue König wurde in einem prachtvollen Festzug den Materborner Bürgern vorgestellt. In diesem Festzug wirkten außer der befreundeten 3. Jägerkompanie des BSV Krefeld, Beckum-West auch das Tambourkorps des BSV Materborn, sowie der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve und der Musikverein Kessel mit.

Der Krönungshall war der Höhepunkt des Schützenfestes der Bürgerschützen Materborn. Vorsitzender Aloys Hermanns nahm die Inthronisierung des neuen Königspaares als Jürgen I. und Birgit I. vor. Er übergab die Insignien der Regenschaft an Jürgen Cattelaens und wünschte ihm viel Glück für seine Amtszeit. Gleichzeitig informierte er die Festgäste, das Ex-Majestäät, Heinz-Werner Heinen, wegen einer Erkrankung nicht in der Lage sei, sein Amt an seinen Nachfolger zu übergaben.

Zünftiger Fröhschoppen

Den Abschluß des Schützenfestes des BSV Materborn 1924 bildete am nächsten Morgen ein zünftiger Fröhschoppen im Vereinslokal „Parkhotel Schweizerhaus“. An diesem Abend wurden auch die Königspokale 1990/91 überreicht. Die Preisträger heißen in diesem Jahr: in der Klasse bis 35 Jahre Jörg Küppers (528 Ringe), in der Klasse 36-50 Jahre Dieter Meyer (531), in der Klasse 51-60 Jahre: Maria Kalscheuer (510), in der Klasse über 60 Jahre: Georg Reintjes (536).

Pfarrkirche
Sankt Anna
Materborn
Heute



Neugotische
Kirche
Sankt Anna
Materborn
mit
Turmdach
Früher

Der musikalische Bürgerschütze 2021



Der Vertretungsberechtigte Vorstand 2022



Der frische Bäcker wünscht
allen Schützen Gut Schuss.



der frische Bäcker

Reffeling

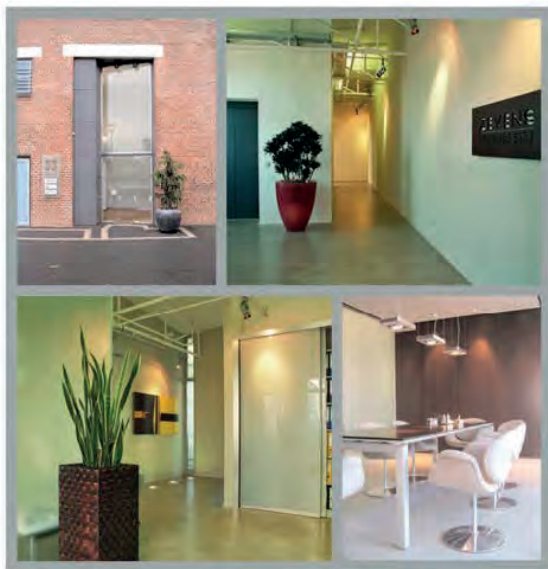
Goch - Kleve - Kalkar - Weeze

www.reffeling.de

Tel. 02823 18045

ZEVENS

GRUNDBESITZ



Verwaltung-Vermietung-Projektentwicklung

ZEVENS Grundbesitz GmbH & Co.KG

Hoffmannallee 53 · 47533 Kleve

Telefon 0 28 21.99 777-0 · Telefax 0 28 21.99 777-99

info@zevens-grundbesitz.de · www.zevens-grundbesitz.de

Schützenkönige -/innen 1925 - heute

- 1925/26 Theodor Kuhnen †
- 1926/27 Johann Berns †
- 1927/28 Hermann Vermöhlen †
- 1928/29 Heinrich Reintjes †
- 1929/30 Heinrich Marliani †
- 1930/31 Albert Hermsen †
- 1931/32 Alois Vervoorth †
- 1932/33 Hubert Schneider †
- 1933/34 Jakob Peters †
- 1934/35 Lambert Schweers †
- 1935/36 Heinrich Groenewald †
- 1936/37 Gerhard Huth †
- 1937/38 Gerd Berns †
- 1939 Heinrich Teurlings †
(Unterbrechung durch den 2. Weltkrieg)
- 1952/53 Willi Heynen †
- 1953/54 Theo Janssen †
- 1954/55 Franz Liffers †
- 1955/56 Fritz Reintjes †
- 1956/57 Hermann Gorrissen †
- 1957/58 Theo Giesenaar †
- 1958/59 Günter Artz †
- 1959/60 Peter Erhard †
- 1960/61 Georg Klimas †
- 1961/62 Hans Keyzers †
- 1962/63 Heinz van Berkum †
- 1963/64 Theo Thissen III †
- 1964/65 Theo Evers †
- 1965/66 Willy Mannessen †
- 1966/67 Willy Liffers †
- 1967/68 Willi van Hoof †
- 1968/69 Hans Scheuber †
- 1969/70 Josef Peters †
- 1970/71 Kurt Gorissen
- 1971/72 Johann Stromenger †
- 1972/73 Heinrich Verkühlen †
- 1973/74 Artur Lohan †
- 1974/75 Reinhold Walterfang
- 1975/76 Georg Reintjes †
- 1976/77 Manfred Liffers
- 1977/78 Willi Gorrissen †
- 1978/79 Matthias van Thiel †
- 1979/80 Herbert Baumann †
- 1980/81 Paul Claahsen †
- 1981/82 Robert Gorrissen †
- 1982/83 Hans Wille †
- 1983/84 Karl Cattelaens †
- 1984/85 Rolf Görtz
- 1985/86 Gerda Kaus †
- 1986/87 Werner Bosch †
- 1987/88 Hans-Gerd Kersjes
- 1988/89 Helmut Kunze †
- 1989/90 Dieter Cattelaens †
- 1990/91 Heinz-Werner Heynen †
- 1991/92 Jürgen Cattelaens
- 1992/93 Heidi Görtz
- 1993/94 Klaus Nielen
- 1994/95 Frank van Bebber
- 1995/96 Reinhard Kempen
- 1996/97 Birgit Vehreschild/ van Bebber
- 1997/98 Matthias Görtz †
- 1998/99 Jos van Oss †
- 1999/00 Alois Hermanns †
- 2000/01 Heiko Vincke
- 2001/02 Margret Vincke
- 2002/03 Hermann Seeger †


Schützenkönige -/innen 1925 - heute

- 2003/04 Norbert Michels †
- 2004/05 Lore de Vries
- 2005/06 Friederike Brückner
- 2006/07 Maria Nielen
- 2007/08 Peter Brückner
- 2008/09 Klaus Nielen
- 2009/10 Klaus Nielen
- 2010/11 Matthias van Thiel †
- 2011/12 Reinhold Walterfang
- 2012/13 Wilfried Wolters
- 2013/14 Ewald Verhoeven
- 2014/15 Hermann Seeger †
- 2015/16 Heinz-Peter Wolters †
- 2016/17 Tina Lange
- 2017/18 Helmut Claassen
- 2018/19 Rudi Kramm
- 2019 bis 2022 Dennis Lange (Corona)
- 2022/23 Hans Karmann
- 2023/24 Tanja Muschenich

Ehrenmitglieder

Ehrenvorsitzender
Ehrenvorsitzender
Ehrentambourmajor
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied
Ehrenmitglied

Arnold Thissen †
Matthias van Thiel †
Ernst Peters
Hans Wille †
Franz Liffers †
Willi van Hoof †
Willi Kalenberg †
Resi Koch
Matthias Görtz †
Hermann Seeger †
Erich Gietmann †
Heinz Theo Zevens †
Bernd Zevens
Theo Keyzers
Werner Bosch †
Maria Nielen
Klaus Nielen
Norbert Michels †
Heinz Michels
Illona van Hoof †
Hannelore Cattelaens †
Harald Cattelaens
Ewald Verhoeven
Agnes Baumann
Rolf-Dieter Cattelaens †
Rolf Heinrich Cattelaens †
Jürgen Strohmeier



Die traditionelle Weihnachtsfeier findet im Monat Dezember eines jeden Jahres im Vereinslokal „Ratskrug Materborn“ statt.

Im Monat Dezember bis im darauf folgenden Jahr im März nimmt der BSV an verschiedenen Jahreswettkämpfen, der einzelnen Schützenklassen, der Kreis Klever Schützenvereinigung 1952 e.V. teil.

Die vergangenen 100 Jahre werden für uns nicht ein Ruhekitzen sein, sondern uns vielmehr verpflichten und anspornen, für die Zukunft und die nächsten Generationen alles daranzusetzen, den Verein weiterhin so lebendig zu gestalten. Unser Vereinsleitspruch "Einigkeit - Kameradschaft - Treue" als symbolische und historische Grundlage des Vereins wird uns Auftrag sein, das Vereinsleben so zu pflegen, dass es weiterhin zum Wohle aller im Ortsteil Materborn und der gesamten Stadt Kleve gedeiht.

Eine neue Königskette wurde von unserem Schützenkönigspaar Heinz Peter Wolters I. und Ingrid Gietmann I. (Königsjahr 2015/2016) im Jahr 2017 gestiftet. Die neue Schützenkette ziert die Aufschrift Bürgerschützenverein 1924 Materborn e.V., mit dem (aufsteigenden Adler) des früheren Jungschützenverein Materborn-Kleve aus dem Jahr von 1928, die uns als Kriegsbeute von der Familie Langkamp aus dem niederländischen Enschede beim 75. Vereinsjubiläum im Jahr 1999 zurückgegeben wurde. Ebenfalls wurden neue Ärmelabzeichen für die Uniformen angeschafft.

Anfang des Jahres 2019 konnte ein Lasergewehr für die Ausbildung einer neuen Jugendabteilung und im zweiten Quartal dieses Jahres einen neues Luftgewehr für die Wettkampfmannschaft der A-Klasse angeschafft werden

Der BSV 1924 Materborn e.V. besteht derzeit aus verschiedene Zügen.

Dem 1. Schießzug (Männerzug), 2. Damenschießzug (Damenzug), 3. Schießzug (gemischt aus Damen und Herren), 4. Schießzug (gemischt aus Damen und Herren), 5. Schießzug (gemischt aus Damen und Herren), dem Spielmannszug (Tambourcorps) und einer Nachwuchs Schießabteilung.

Ein Dankeschön gilt der Musikband Dorfrocker, die uns die Genehmigung erteilt haben unserer Schützenlied „Wir sind die Schützen“ (Melodie von ihrem Hit „Dorfkind“) entsprechend um zu texten und auch offiziell singen zu dürfen. („Wir sind die Schützen“ wurde getextet von Fabian Hendricks und Julia Müllejan, in Zusammenarbeit mit Dieter Litjens und Roland Pallaschke.)

Im Jubiläumsjahr wurde am 25. Juli 2024 unser neuer Vogelschießstand durch verschiedene Sachverständigen und Behörden geprüft und die Freigabe für das Vogelschießen erteilt. Ein besonderer Dank gilt den Helfern und Handwerkern des Schützenvereines 1953 Materborn e.V. , der St. Antonius-Schützenbruderschaft Hau e.V., dem Sportverein Siegfried Materborn 1927 e.V. und unseren einigen wenigen Schützenkameraden. Auch ein neues Diadem für unsere zukünftigen Schützenköniginnen wurde vom Goldschmiedemeister Markus Breuckmann, in der Kavarinerstrasse in Kleve, als Auftrag gefertigt.



Jürgen Cattelaens ist Vorsitzender der Bürgerschützen 1924 Materborn.

www.kreis-kleve.de

Schützen feiern 100-jähriges Bestehen

Der Bürgerschützenverein 1924 Materborn macht sich ein außergewöhnliches Geschenk.

Andreas Gebbink

Kleve. Am Donnerstag kommt der Kran. Der ist auch nötig, um die tonnenschwere Vogelschießanlage am Ratskrug in Materborn an den richtigen Platz zu hieven. Ein großes Loch wurde schon ausgehoben, um den enormen Betonfuß für den Kugelfang aufzustellen – ein Mordsteil.

Jürgen Cattelaens freut sich auf Donnerstag. Nach vielen Jahren macht sich der Bürgerschützenverein 1924 Materborn selbst ein schönes Geschenk: Zum 100-jährigen Bestehen können die Bürgerschützen endlich auf einer fest-installicierten Schießanlage ihren Schützenkönig ausschießen. Dafür haben der Vereinsvorsitzende Cattelaens und seine Mitstreiter lange gekämpft und viel Arbeit investiert. Gemeinsam mit dem Schützenverein 1953 Materborn nutzen sie den Schießstand am Ratskrug.

100 Jahre. Das ist schon eine stolze Jahreszahl, auf die die Materbomer Schützen jetzt zurückblicken können. In diesem Jahr wird der runde Geburtstag gebührend gefeiert. Am Samstag, 10. August, gibt es ein Kaiserschießen, am Sonntag folgt dann das Königsschießen und eine Woche später, am 17. August, wird es einen großen

Feststunz mit Festkommers und Krönungsball geben.

Freibier bei Schneiders

Der Bürgerschützenverein 1924 ist heute mit 114 Mitgliedern der größte Schützenverein in Materborn. Die erste öffentliche Erwähnung findet sich in einer kleinen Anzeige im Clevischen Volksfreund vom 7. November 1924. Der Verein lud zu seiner ersten Monatsversammlung in das Schwarzlohnhaus ein – die Stammsitzstätte der Materbomer Schützen, in der sich über viele Jahrzehnte das Schützenleben ab-

spielte. Jürgen Cattelaens hat für das Jubiläum noch einmal im Klever Stadtarchiv gestöbert und Wissenswertes und Amüsantes über den Verein zusammengetragen: Am 2. Juli 1930 wurde in einer Anzeige geworben: „Bürgerschützenverein Materborn. Morgen, Samstag, Freibier bei Schneiders“. Wichtige Informationen müssen eben in der Zeitung stehen.

Seit 2010 schießen die Materbomer Bürgerschützen im Ratskrug in Materborn. Neben der Gaststätte befindet sich der 10 Meter lange Schießstand, auf dem auf zwei Kar-

ten gleichzeitig geschossen werden kann. Für das gesellige Beisammensein gibt es einen schönen Clubraum mit Pokalen und den Vereinsfahnen der drei Materbomer Schützenvereine.

Die Materbomer Bürgerschützen tragen die Nase nicht hoch: „Wir sind ein bürgerlicher Verein“, sagt Cattelaens. Wer hier König werden will, muss keine überbeurtenen Saalrunden geben. „Das haben wir abge schafft, damit auch Mitglieder ohne großen Geldbeutel König werden können“, sagt Cattelaens. Trotzdem ist das schöne Amt nicht umsonst: Mit 3000 bis 4000 Euro im Jahr muss man schon rechnen. Ballkleider und Auftritte bei Nachbarvereinen kosten Geld.

Mitglieder werden auch in Materborn immer gesucht. Immerhin gibt es hier noch eine Jugendabteilung mit zwölf Jungschützen und einen Spielmannszug, der mit 40 Mitgliedern der größte im Kreis Kleve ist. Insgesamt haben die Materbomer Schützen fünf Züge, darunter einen reinen Männer- und einen reinen Frauenzug. Zu den Mitgliedern gehört auch Baulöwe Bernd Zevens, der Ehrenmitglied des BSV ist. Ebenso Theo Keyzers, der mit seinem Internet-Blumenhandel viel Geld verdient.

So feiern die Materbomer ihr Jubiläum

Beim Schützenfest in Materborn wird das 100-jährige Bestehen des BSV 1924 gefeiert. Los geht es am Samstag, 10. August, um 13.30 Uhr mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal Hamstraße. Um 15.30 Uhr begrüßt Bürgermeister Wolfgang Gebing die Schützen zum Kaiser- und Prinzenschießen. Um 20.30 Uhr gibt es dann einen Großen Zapfenstreich bei Burg Ranzow mit Kommersabend mit geladenen Gästen.

Der Spielmannszug weckt am Sonntag, 11. August, die Materbomer um 6 Uhr. Das Königsschießen beginnt um 13 Uhr. Am Samstag, 17. August, wird dann gefeiert. Um 18 Uhr beginnt der Feststunz durch Materborn (Ratskrug, Enkastraße, Braustraße, Königsallee, Kirchweg, Burg Ranzow, Ratskrug). Anschließend ist dann Krönungsball in der Mehrzweckhalle Materborn. Es spielt die Band Fuxx 2.0. Der Eintritt ist frei.

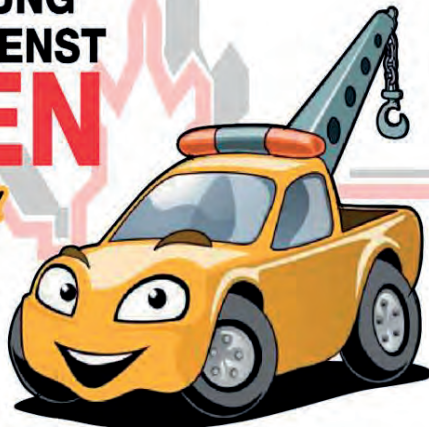
AUTOVERMIETUNG ABSCHLEPPDIENST HANNEN

*Hast Du Pannen
rufe Hannen...*

02821 /
Tel.26011

Kalkarerstr. 55 | 47533 Kleve

✉ autovermietung.hannen@t-online.de



- Autovermietung
- PKWs & Personenbusse
- LKWs bis 7,49t
- Abschleppdienst
- In- und Ausland
- Schutzbriefservice



1. Zug





Kaiser- und Kaiserinnen



1984 zum 60. jährigen Jubiläum Georg Klimas †
1994 zum 70. jährigen Jubiläum Hans Wille †
1999 zum 75. jährigen Jubiläum Klaus Nielen
2004 zum 80. jährigen Jubiläum Birgit van Bebber
2009 zum 85. jährigen Jubiläum ausgefallen wegen Vereinslokalwechsel
2014 zum 90. jährigen Jubiläum Maria Nielen
2019 zum 95. jährigen Jubiläum Lore de Vries



2. Damenzug



3. Zug



Lindchen schmeckt

Der regionale Vermarkter
am Niederrhein



WWW.LINDCHEN.DE

4. Zug



KFZ-Servicewerkstatt
Dregalies

www.kfz-servicewerkstatt-dregalies-kleve.de

5. Zug



Nachwuchsabteilung Schießen





„Herzlichen Glückwunsch.“

Wir gratulieren dem „BSV Materborn 1924 e.V.“
zum „100. Jubiläum“ und wünschen weiterhin
alles Gute.

Deinert & Holz OHG

Gertrud-Boss-Str. 20, 47533 Kleve

Tel. 02821 23248

deinert.holz.rueb@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 

Sankt Anna Prozession Mäterborner Kirmes



Schausteller und Imbissbetriebe Hebben



Hebben's Buergerstube
Peter-Eichstrasse 4 47551
Bedburg-Hau Tel.
02821/7159942 Nähe
Bahnhof Landeslinik



Imbissbetriebe Hebben ist seit der dritten Generation im Kreis Kleve Nordrhein Westfalen in der Reisegastronomie tätig. Wir haben uns spezialisiert auf den Verkauf von qualitativ hochwertigen Imbissprodukten. Auf Volks- sowie auf Schützen- und Stadtfesten ist es unser Ziel, Ihnen als Gast einen freundlichen angemessenen Service zu erschwinglichen Preisen zu bieten.

Unsere freundliche und Serviceorientierte Mitarbeiter stehen Ihnen jederzeit zu Verfügung, wenn Sie Fragen zu unserem Unternehmen oder Produkten haben.

Besuchen sie unsere Webseite unter: www.imbiss-hebben.de

Impressionen Mäterborner Kirmes 2024



Übergabe neuer T-Shirts für den Spielmannszug
 durch freundlicher Unterstützung der LVM Versicherung
 Berger & Wilmsen



Markt 40 46459 Rees
Wessendorf
 BEKLEIDUNGSHAUS

Tel. 02851 . 9 27 03
 Fax 02851 . 9 27 04

www.bekleidungshaus-wessendorf.de
 info@bekleidungshaus-wessendorf.de



Viele weitere Artikel auch in unserem Online-Shop!

Schützenkleidung
 Tambourcorpsuniformen
 Kopfbedeckungen
 Schützenschnüre
 Schärpen
 Rangabzeichen
 Orden & Effekten
 Fahnen



Schützenschle, hellgrün
 und mittelgrün,
 ab 46,90 €



Schütterschle, grün,
 wasserfest,
 ab 9,20 €



Pilotenhemden, kurz-
 oder langarmig
 ab 25,50 €



Schützenkrawatten, grün
 mit gekreuztem Gewehr
 ab 10,90 €



Spielmannzug Materborn des BSV 1924 Materborn e.V.
mit neue Sommerkopfbedeckungen,
gesponsert durch die Firma DIMATA Solutions GmbH



Impressionen Spielmannszug vergangener Zeiten



Impressionen Spielmannszug vergangener Zeiten



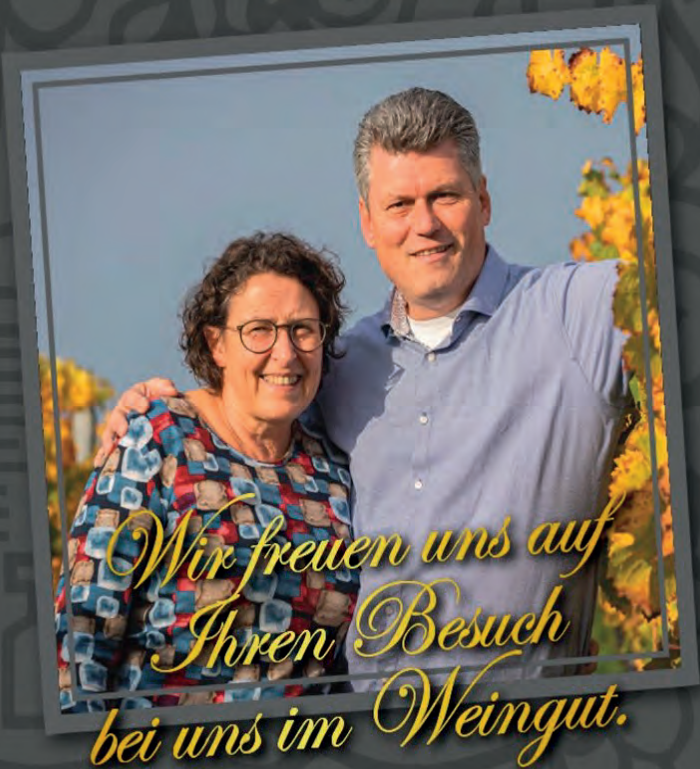
II/Jägerkompanie Krefeld Bockum-West 80-er Jahre





DR. SCHREIBER

WEINE · SEKTE · BRÄNDE



*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
bei uns im Weingut.*

Fronstraße 34 · 67550 Worms-Abenheim · www.weingutschreiber.de





TRIPP

SICHERHEITSTECHNIK
Ein Mitglied der Unternehmensgruppe
H.-J.van Heesch
Handwerkliche Spezialarbeiten in Metall

*Anzeige ausschneiden
und mitbringen für eine
kostenlose Sicherheitsberatung!*

Dorfstr. 2-4, Kleve-Materborn • Tel. 02821 / 400 8 400
www.sicherheitstechnik-tripp.de
Vereinsbedarf und Gravuren aller Art!

ABUS
Security Tech Germany

Schützen Sie Ihr Eigentum rechtzeitig –
bevor ein Täter Ihr Haus betritt!
Neu bei uns:
DAITEM Funk Alarm System
Sicherheitslösungen mit Stil.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

IHR BEGLEITER

bei der überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung

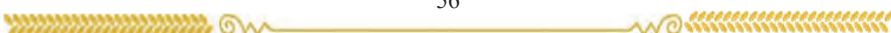
Informationen unter www.kisters-stiftung.de

SCAN ME



 **KISTERS-STIFTUNG**
gemeinnützige GmbH für
Aus- und Weiterbildung

Boschstraße 5 a
47533 Kleve
+ 49 2821 71110-0
info@kisters-stiftung.de



Impressionen Schützenfest St. Ewaldi Schützen Duisburg Laar



Unsere neue Vogelschießanlage



Seit 1903
Berns - Ahrens - Michels 

 (0 28 26) 9 21 31	 (0 28 21) 4 05 88	 (0 28 21) 2 44 53
Kranenburg-Nütterden, Hoher Weg 10	Kleve, Querallee 77	Kleve, Küfenstr. 5-7 am Großen Markt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Erledigung aller Formalitäten; Bestattungsvorsorge

druckerei

heiming

geschäfts- und
familiendrucksachen

jenaer straße 1

47533 kleve-materborn

telefon 0 28 21 / 4 74 86

telefax 0 28 21 / 4 76 50

e-mail:

druckerei-heiming@t-online.de

Schützenkönig Arthur Lohan 1973/74 mit Thronfolge



Schützenkönig Georg Keintjes 1975/76 mit Thronfolge



Schützenkönig Manfred Liffers 1976/77



Schützenkönigin Friederike Brückner 2005/2006 mit Thron



Schützenkönig Peter Brückner 2007/2008





Schützenkönig Willi van Hoof 1967/68



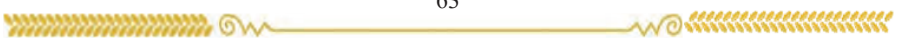
Schützenkönig Rolf Görtz 1984/85



Schützenkönig Dieter Cattelaens
1989/90



Schützenkönig
Jürgen Cattelaens 1991/92



Schützenkönig Frank van Bebber 1994/1995



Schützenkönig Jos van OS 1998/99





Schützenkönigin Heidi Görtz 1992/93



Schützenkönig Alois Hermanns
1999/2000



Schützenkönigin Maria Nielen 2006/07



Schützenkönig Wilfried Wolters
2012/13



Schützenkönig Helmut Claassen 2017/18

Schützenkönig Dennis Lange und
Kinderkönig Pepe Lange
2019-2022
(wegen Corona-Pandemie)



Schützenkönig Hans Karman
2022/23





Nicht nur für den Grill sind wir Ansprechpartner
Nr.1 in Kleve und Umgebung!

METZGEREI
Quartier

- klassische Metzgerei mit eigenem Vieheinkauf
 - umfangreiches Catering mit Grillservice
 - Großhandel für regionale Partner

Weitere Infos unter: www.metzgerei-quartier.de



MARKUS BREUCKMANN GOLDSCHMIEDE



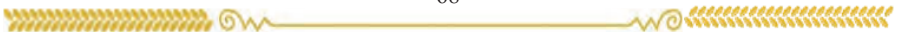
Goldsch



Kavarinerstraße 31 · 47533 Kleve · Telefon 02821 9779544

www.goldschmiede-breuckmann.de

Öffnungszeiten Di.-Fr. 9.30-18.30 Uhr · Sa. 9.30-15.00 Uhr





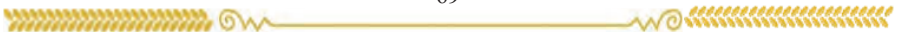
Ein weiteres großes
Dankeschön

sprechen wir der Presse für die immer
wohlwollenden Berichtserstattungen
von unseren Veranstaltungen aus.

RHEINISCHE POST



NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN

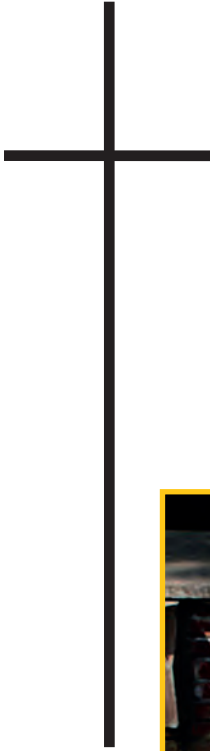




Sponsorenübersicht



Seite 6	Andre Viehöver
Seite 7	netzwerk-Sozialpädagogische Fachbetreuung Lange Schuh Winkels GmbH
Seite 9	Änderungsschneiderei, Textilreinigung und Heißmangelannahme Balli Volksbank Kleverland
Seite 10	Annen Apotheke Fatih Örgе Friedhofsgärtnerei & Blumenhaus Nielen
Seite 14	Werkzeugfachhandel van Beusekom
Seite 35	Reffeling – Der frische Bäcker
Seite 36	Zevens Grundbesitz GmbH & Co.KG
Seite 41	Autovermietung Abschleppdienst Hannen
Seite 42	Quinkertz Haarmode
Seite 43	Ratskrug Materborn
Seite 44	Lindchen schmeckt
Seite 45	KFZ-Servicewerkstatt Dregalies
Seite 47	Provinzial Deinert & Holz OHG
Seite 49	Schausteller und Imbissbetrieb Hebben
Seite 51	Bekleidungshaus Wessendorf LVM-Versicherung Berger & Wilmsen
Seite 52	DIMATA Solutions GmbH
Seite 55	Weingut Schreiber, 67550 Worms-Abenheim
Seite 56	Tripp Sicherheitsdienst Kisters Stiftung
Seite 58	Berns-Ahrens-Michels
Seite 59	Druckerei Heiming
Seite 67	Metzgerei Quartier
Seite 68	Goldschmiede Markus Breuckmann
Seite 69	Rheinische Post, NRZ, Niederrhein-Nachrichten
Seite 75	Ratskrug Materborn
Seite 76	Sparkasse Rhein-Maas



Wir gedenken unserer
verstorbenen
Schützenkameraden
und
Schützenkameradinnen



Heimatgruß

(Materborner Lied)

Text und Melodie: Johann Thyssen

Liegt ein Dörflein still verträumt am Waldessaum,
stiller Friede liegt hier über Feld und Raum.

Jeder Fremde ist von seinem Reiz gebannt.

Soll ich dir sagen, wie das Dörflein wird genannt:

O, Materborn, du bist die Heimat mein
der Materborner Schweiz gehör'ich ganz allein.
Wo meine Wiege stand, wo ich ging ein und aus,
da ist die Heimat mein, da steht mein Vaterhaus

Wo ich als Kind so gern gespielt, getollt, gelacht,
wo ängstlich mir die Mutter jeden Schritt bewacht,
wo ich als junger Bursch' voll Übermut geschäumt,
wo zärtlich ich den ersten Liebestraum geträumt.

O, Materborn, du bist die Heimat mein,
der Materborner Schweiz gehör'ich ganz allein
Wo meine Wiege stand, wo ich ging ein und aus,
da ist die Heimat mein, da steht mein Vaterhaus

Und wenn ich einst aus diesem Leben scheiden muss,
dir stilles Heimatdörflein gilt mein letzter Gruss;
drückt mir der Tod dereinst die müden Augen zu,
find'ich, so Gott es will, bei dir die ew'ge Ruh'.

O, Materborn, du bist die Heimat mein,
der Materborner Schweiz gehör'ich ganz allein.
Wo meine Wiege stand, wo ich ging ein und aus,
da ist die Heimat mein, da steht mein Vaterhaus

Wir sind die Schützen

(mit freundlicher Genehmigung der Musikband Dorfrocker 2017)

Wir sind die Schützen und darauf sin wa stolz,
denn wir Schützen sind aus gutem Holz.
Wir sind aus Materborn das kann jeder sehn
unsere Fahne die wird immer weiter wehn.

Zum Pfänderschiessen treten alle an,
auch der Spielmannzug spielt an mit Sang und Klang,
jeder Pfänder wird bejubelt nach und nach,
und zum Wecken ist so mancher auch nicht wach,
doch das frühe Bierchen macht uns fit,
dem Majestäten folgen wir Schritt für Schritt.

Wir sind die Schützen und darauf sin wa stolz,
denn wir Schützen sind aus gutem Holz.
Wir sind aus Materborn das kann jeder sehn
unsere Fahne die wird immer weiter wehn.

Die Woche drauf wird der König proklamiert,
gute Stimmung die ist dabei garantiert,
denn unser Krönungsball ist ein echter Hit,
wir feiern hart und alle machen mit,
wir Bürgerschützen stimmen alle ein,
dies und viel mehr gefällt mir im Verein.

Wir sind die Schützen und darauf sin wa stolz,
denn wir Schützen sind aus gutem Holz.
Wir sind aus Materborn das kann jeder sehn
unsere Fahne die wird immer weiter wehn.

Manche denken Tradition, ist ein bisschen doof,
doch wir Schützen halten diese hoch,
einst ja das ist sicher bei uns ist nicht alles Mist
ganz im Gegenteil - und falls ihr es noch nicht wisst.

Wir sind die Schützen und darauf sin wa stolz,
denn wir Schützen sind aus gutem Holz.
Wir sind aus Materborn das kann jeder sehn
unsere Fahne die wird immer weiter wehn.

Wir sind die Schützen und darauf sin wa stolz,
denn wir Schützen sind aus gutem Holz.
Wir sind aus Materborn das kann jeder sehn
unsere Fahne die wird immer weiter wehn.

Text: Fabian Hendricks ,Julia Müllejans und Roland Pallaschke

Ansprechpersonen

Die Kontaktdaten des Geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorsitzender & Ehrenvorsitzender

Jürgen Cattelaens
Hornstege 15 a
47533 Kleve-Materborn
0177-3162901
juergencattelaens@web.de

1. Geschäftsführer

Ludger Jansen
Saalweg 9
47533 Kleve-Materborn

0157-0094212
Ludgerjansen@freenet.de

1. Kassierer

Helmut Claassen
Fredestr. 7
47533 Kleve

0176-61480780
helmut.claassen@gmail.com

2. Geschäftsführer

Rüdiger Kramm
Martin-Fonck-Str. 7
47574 Goch

0173-8308475
rudu.kramm@dg-email.de

2. Kassierer

Holger Gerstner
Falkenstr. 9
47652 Weeze

0176-43344005
holgereer@yahoo.de



Unser Vereinslokal und Schießstätte

Ratskrug Materborn
Dorfstraße 43
47533 Kleve

Erstellung der Chronik

Jürgen Cattelaens

siehe oben links

Mehr zum Verein finden Sie auf unserer Webseite

www.bsvmaterborn-1924.de

Internetbetreuung: www.nk-medien.de



Bürgerschützenverein 1924 Materborn e.V.

Einigkeit - Kameradschaft - Treue



*Ihr Gasthaus
im Herzen von*



Ratskrug Materborn



Wir fördern Kultur.

Die Philosophie der Sparkasse Rhein-Maas ist es, vor Ort Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen: durch die Förderung von Theateraufführungen, Konzerten, Ausstellungen und Publikationen sowie durch den Erwerb und Erhalt kultureller Werte für die Region. Mit ihren jährlichen Zuwendungen gehört die Sparkasse Rhein-Maas zu den größten Kulturförderern in der Region. www.skrm.de

Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse
Rhein-Maas